

RAMAZA

GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 08 – Juni 2020



Ein freundschaftliches, interessantes, aber auch aufgrund des Corona-Virus neuartiges Kindergarten- und Volksschuljahr geht zu Ende. Viel Schönes, aber auch Schweres wurde gemeinsam erlebt und erlernt. Für die „Großen“ wird die Zeit mit den Freundinnen, Freunden, Pädagoginnen und Pädagogen in unserem Kindergarten und der Volksschule hoffentlich in schöner Erinnerung bleiben.



Wir wünschen allen Kindergarten- und Schulkindern, Pädagoginnen und Pädagogen schöne und erholsame Ferien, der gesamten Ortsbevölkerung eine ruhige und entspannte Sommer- und Urlaubszeit und freuen uns, im Herbst alle wieder gesund begrüßen zu dürfen.



GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN

7371 Unterrabnitz, Hauptstraße 54
Tel: 02616/8877, Fax: 02616/8877-4
Email: post@unterrabnitz-schwendgraben.bgld.gv.at

www.unterrabnitz.at



Liebe GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger!

Wir leben momentan in einer ungewöhnlichen Zeit. Seit das Coronavirus in Österreich aufgetreten ist und die Regierung Mitte März rigorose Schutzmaßnahmen ergriffen hat, ist vieles nicht mehr so, wie wir es kannten.

Wer konnte sich vorstellen, dass Schulen, Geschäfte, Gasthäuser u. Kirchen - in Wahrheit das gesamte öffentliche Leben - zugesperrt werden? Die Rückkehr in den Normalalltag braucht Zeit. So schnell die Stilllegung des öffentlichen Lebens erfolgte, umso länger dauert es nun, bis Betriebe und Geschäfte wieder voll ausgelastet sind, sich Gasthäuser füllen, aber auch Vereine wieder ihre Aktivitäten aufnehmen.

Durch die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt, Zusammenhalt und Eigenverantwortung haben wir die erste Phase der Corona - Krise gemeinsam gut überstanden. Hygienemaßnahmen, das Einhalten des Mindestabstandes zu Personen aus anderen Haushalten und das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, sind nach wie vor die beste Prävention.

Die Aufhebung der Maskenpflicht mit 15.Juni und die positive Entwicklung erleichtern diese Phase - dennoch müssen wir weiter vorsichtig bleiben.

Ich darf auf jeden Fall um Eigenverantwortung jedes Einzelnen bitten und appelliere auch an den Hausverstand, um manches nicht zu übertreiben. Keiner von uns kann derzeit sagen, wie lange und intensiv uns das Coronavirus noch beschäftigen wird. Auch wenn wir's am liebsten nicht mehr hören wollen, Corona "verfolgt" uns in vielerlei Art und Weise leider noch lange.

Es freut mich, dass in unserer Gemeinde die verschiedenen Maßnahmen mit Disziplin und Verständnis getragen wurden - das war und ist oft wirklich nicht einfach!

Blicken wir trotz der schwierigen Situation positiv in die Zukunft. Nur so wird es uns gelingen, mit Corona längerfristig gut zu leben.

Bürgermeister Franz Haspel

Die wichtigsten Punkte der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2020

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 weist einen Soll-Überschuss von EUR 351.953,25 auf.

Das Maastricht-Ergebnis wird mit EUR – 74.684,81 festgestellt, was auf die Investitionen beim Kindergarten-Zubau zurückzuführen ist. Der schließliche Kassenstand per 31. Dezember 2019 wurde mit EUR 351.347,90 festgestellt.

Der Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Kindergarten – Ferienbetreuung

Aufgrund der erfolgten Bedarfserhebung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Ferienbetreuung im **Kindergarten im gesamten Juli bis 15. August 2020 (KW 28 bis 33)** angeboten wird. Für die Kindergartenkinder fallen dafür keine Kosten an.

Während dieser Zeit können auch die Volksschulkinder bei Bedarf betreut werden. Dafür wird von der Gemeinde ein kostendeckender Betrag (max. EUR 30,-- pro Woche) eingehoben werden.

Die restlichen drei Ferienwochen (KW 34 bis 36) werden für Instandhaltungsarbeiten, die Großreinigung des gesamten Gebäudes sowie für den Urlaubsverbrauch des Personals benötigt.

Schulische Tagesbetreuung – Aussetzen der Elternbeiträge

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung von 16. März bis 18. Mai 2020 auszusetzen. Für jene Kinder die während dieser Zeit in der Betreuung waren, ist ein entsprechender Beitrag einzuheben.

Brückensanierung –Übereinkommen über die Benützung von Öffentlichem Wassergut

Für die Sanierung der Rabnitzbrücke am Güterweg Pilgersdorf wurde ein Übereinkommen mit dem öff. Wassergut abgeschlossen, um die Arbeiten auf fremden Grund auch durchführen zu können.

Bis Ende Juli läuft die öffentliche Ausschreibung der Sanierungsarbeiten. Wir sind guter Hoffnung, dass die dringend notwendigen Arbeiten noch heuer abgeschlossen werden können. ??????

Vergabe von Subventionen

Folgende Vereinsförderungen wurden zusätzlich beschlossen:

Ramaza Singkreis	250,--
Rabnitztaler Malerwochen	500,--

Errichtung von 2 Totholzrechen und Sanierung eines Sandfanges im OT Schwendgraben

Der bestehende Totholzrechen am Ende der Waldgasse ist zu erneuern und sind beim Sandfang einige Sanierungsarbeiten zu machen bevor die Unwettersaison beginnt.

Am Ende der Kirchengasse soll ebenfalls ein neuer Totholzrechen errichtet werden. Von den Grundeigentümern wurden bereits mündliche Zusagen für die Benützung der Grundstücke eingeholt.

Die Gesamtkosten betragen laut Kostenvoranschlag der Wasserbauabteilung EUR 22.700,-- wobei die Gemeinde ein Drittel, also ca. EUR 7.600,-- zu tragen hat.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die angeführten Arbeiten so bald wie möglich durchzuführen und die Abteilung 5 – BBN mit den Arbeiten zu beauftragen.

Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen

Bgld. Handwerkerbonus NEU ab 01. Juni 2020

Mit Beschluss der Burgenländischen Landesregierung vom 26.5.2020 wurden die Richtlinien zum Burgenländischen Handwerkerbonus zur Abfederung der Auswirkungen der Coronakrise und zur Belebung von Kaufkraft und Arbeitsmarkt sowie zur Förderung von Handwerk und Wirtschaft ausgeweitet.

Zu den Neuerungen zählen insbesondere:

- Ausweitung der Fördermöglichkeit auf alle Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf Grundstücken mit bestehenden privaten Wohngebäuden deren Baubewilligung (aus einem abgeschlossenen Bauverfahren) im Zeitpunkt des Ansuchens **mind. 5 Jahre** zurückliegt
- Erweiterung der Förderung auch auf Außenanlagen (Einfriedung, Wintergärten, Beschattungen, Regenwassernutzungsanlagen, ...)
- *Weiterhin keine Förderung für GAS- und ÖL-Heizungen, keine Förderung für zum Beispiel die Errichtung von Pool, Saunen, Infrarotkabinen, ...)*

Erweiterung/Erhöhung der förderbaren Kosten:

- 25 % der Arbeits- und Materialkosten werden gefördert, wobei die Materialkosten maximal bis zur Höhe des Betrags der Förderung für Arbeitsleistungen ersetzt werden
- Erweiterung der Antragstellung auf mehrere Anträge pro Wohneinheit und Förderwerber
- Verdoppelung der maximalen Förderbeträge von € 5.000,-- auf € **10.000,--** und von € 7.000,-- (energieeffiziente Maßnahmen) auf € **14.000,--**

Haben Sie Fragen dazu, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Infostelle vom Land Burgenland entweder telefonisch 02682/600-2800 oder per E-Mail post.a3-wbf@bgld.gv.at zur Verfügung. Alle weiteren Informationen finden sie auf unserer Homepage www.burgenland.at/handwerkerbonus.

Antragsformulare liegen auch im Eingangsbereich der Gemeinde zur freien Entnahme auf.

Müllablagerungen!!!

Auch im Bereich der Müllentsorgung hat sich das Coronavirus ausgewirkt. So konnte für einige Zeit das Altstoffsammelzentrum nicht geöffnet werden. Gleich nach Lockerung der Maßnahmen hat die Gemeinde das ASZ an 3 Tagen geöffnet und so der Bevölkerung ermöglicht, den gesammelten Abfall ehestmöglich von daheim zu entsorgen.

Leider mussten wir wieder feststellen, dass behandeltes Holz (Gartenzaun, Möbelreste usw..) und andere Abfälle fälschlicherweise und rücksichtslos beim Baum- und Strauchschnittplatz entsorgt wurden, was natürlich unnötige Arbeit und Kosten für die Gemeinde verursacht.

Die Gemeinde ist stets bemüht, für jeglichen Abfall geeignete Entsorgungsmöglichkeiten zu schaffen und zu bieten. Wenn dies aber von einigen missachtet und nicht entsprechend genutzt wird, entstehen zu den ohnehin schon stets steigenden Kosten der Müllentsorgung noch zusätzliche Ausgaben.

Ich möchte daher, wie schon in vorhergehenden Ausgaben, appellieren, Müll und Abfall in den dafür vorgesehenen Containern bzw. Plätzen zu entsorgen!!!

Es muss uns ein Anliegen sein, nicht nur unsere Privatgrundstücke sondern das gesamte Gemeindegebiet sauber und schön zu erhalten – das ist aber nur gemeinsam möglich!!!



Das **Altstoffsammelzentrum** ist nun wieder zu den üblichen Zeiten laut ausgegebener Liste geöffnet. Um den nötigen Abstand einhalten zu können, möchten wir beibehalten, dass immer nur 1 Fahrzeug ins ASZ einfährt und den Müll abgeliefert. Wir möchten darauf hinweisen, dass der häusliche Restmüll über die **schwarze Restmülltonne** zu entsorgen ist und vom UDB monatlich vor Ihrem Haus abgeholt wird. Sollte die Restmülltonne nicht ausreichen, gibt es auf der Gemeinde **Restmüllsäcke zum Preis von 3,-- Euro** zu kaufen. Bitte helfen Sie auf diese Weise mit, dass die Entsorgungskosten für die Gemeinde nicht explodieren!

Im ASZ soll wirklich nur Sperrmüll entsorgt werden!

Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in privaten Geflügelhaltungen

In Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien kam es Anfang des Jahres zum Auftreten von Geflügelpest (Vogelgrippe). Diese Krankheit wurde in Österreich zum letzten Mal im April 2017 nachgewiesen. In den genannten Staaten wurde das Geflügel wahrscheinlich durch vorbeifliegende Wildvögel mit dem hochansteckenden Virus infiziert.

Sämtliches in Österreich gehaltenes Geflügel (**auch jenes in Privathaltungen**) unterliegt den gesetzlichen Maßnahmen der Geflügelpest-Verordnung.

Angesichts des aktuell bestehenden Seuchenrisikos werden im Folgenden die wichtigsten Punkte der Geflügelpest-Verordnung zusammengefasst und in Erinnerung gebracht:

- 1.) **Die Haltung von Geflügel** (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse, etc.) **ist der Bezirksverwaltungsbehörde** binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung **zu melden**.

Derartige Meldungen haben schriftlich zu erfolgen und folgende Meldedaten zu enthalten:

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Tierhalters, Art der gehaltenen Vögel und deren jeweilige Anzahl sowie die Meldung, ob es sich um eine Freilandhaltung handelt.

(Aktuelle Formulare zur Meldung an die BH Oberpullendorf liegen auf der Gemeinde auf!)

Kontowechsel bei Abbuchungsaufträgen

Da in letzter Zeit von Bürgerinnen und Bürgern vermehrt ein Kontowechsel durchgeführt wurde, möchten wir darauf hinweisen, die neuen Kontodaten rechtzeitig am Gemeindeamt bekanntzugeben, um die Abbuchung der Abgaben bei bestehenden Abbuchungsaufträgen reibungslos und vor allem kostenfrei durchführen zu können. Bei einem Abbuchungsversuch von einem „alten und nicht mehr bestehenden“ Konto entstehen unnötige Rückführungsgebühren!

Abschluss der Kommassierung

Das Ergebnis des abgeschlossenen Kommassierungsverfahrens Unterrabnitz wird derzeit ins Grundbuch eingetragen, d.h. die alten Grundstücksnummern werden gelöscht und durch die neuen Nummern ersetzt. Aus diesem Grund sind in den letzten Tagen die durchgeführten Grundbuchs-Beschlüsse vom Bezirksgericht mittels Rsb-Briefen an alle Grundeigentümer ergangen.

Volksbegehren – Eintragungswoche vom 22. bis 29. Juni 2020

Folgende Volksbegehren können derzeit am Gemeindeamt unterzeichnet werden:

- Asyl europagerecht umsetzen
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Smoke – JA
- Smoke – NEIN
- Klimavolksbegehren

Das Gemeindeamt ist hierfür noch zu nachstehenden Zeiten besetzt:

Do, 25. Juni	08:00 – 20:00 Uhr	Sa, 27. Juni	08:00 – 10:00 Uhr
Fr, 26. Juni	08:00 – 16:00 Uhr	Mo, 29. Juni	08:00 – 16:00 Uhr

Volksbegehren können auch **online** unterschrieben werden, dazu wird eine **Handy-Signatur** benötigt. Ausführliche Informationen zur Unterzeichnung von Volksbegehren finden Sie ebenfalls auf **oesterreich.gv.at**.

Veranstaltungen

Da aufgrund der Corona-Krise die größeren Veranstaltungen, wie Kirtagsunterhaltung, Feuerwehrfest und einige andere Feste in unserer Gemeinde leider abgesagt werden mussten, freut es mich umso mehr, dass doch einige Marktfahrer am Gemeindeamt bezüglich des Kirtags nachgefragt und auch zugesagt haben.

So hoffen wir, dass zumindest ein entsprechender Kirtags-Markt abgehalten wird. Weiters freut es mich, dass auch Schaukel, Zug, Schießbude und die Süßwarenstandl für den Kirtag angemeldet sind. Da sich auf unserem zentralen Hauptplatz auch die beiden Wirte befinden, können wir uns doch auf einen gemütlichen Kirtag mit dem einen oder anderen Erfrischungsgetränk freuen.



Wir
gratulieren
allen

Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude und Glück sowie schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



Wir freuen uns,
Treidt Johann Josef
in unserer Mitte
begrüßen zu dürfen.



Wir erinnern uns gerne an
Vukovich Daniel,
welcher im letzten Monat
von uns gegangen ist.



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620

E-mail: office@bzsv.at

Sicherheitstipp Bergwandern

Der Berg – Freund und Feind

Die Urlaubszeit naht und viele Mitmenschen nutzen Zeit, um die Berge unserer Heimat zu erkunden. Die meisten Unfälle passieren bei sonnigem Wetter, auf gut markierten Wanderwegen und während eines Abstieges. Hauptursache in 90% aller tödlichen Unfälle sind Herz-Kreislaufprobleme.



- Passen Sie die Wanderroute Ihrer persönlichen Konstitution an und seien Sie dabei ehrlich mit sich selbst: Selbstüberschätzung ist mit Abstand die Hauptunfallursache. Es gilt der Leitsatz „Fit in die Berge – nicht Fit durch die Berge“.
- Passen Sie die Abmarschzeit den Witterungsverhältnissen an, vermeiden Sie große Anstrengungen während der Mittagshitze.
- Informieren Sie vor dem Abmarsch einen Angehörigen, Hüttenwirt oder Vermieter über Ihre Route und die geplante Dauer Ihrer Wanderung.
- Nach dem Abmarsch sollten Sie es langsam angehen. Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause von zehn Minuten.
- Nehmen Sie ausreichend und regelmäßig Flüssigkeit zu sich. Alkohol ist kein Freund der Berge!
- Bei ersten Erschöpfungsanzeichen sollten Sie unbedingt eine ausgiebige Rast einlegen. Bei Erschöpfung keine Medikamente einnehmen!
- Mehrere kleine, fettarme Mahlzeiten über den Tag verteilt eignen sich besonders fürs Wandern.
- Melden Sie sich zurück, wenn Sie gesund zu Hause angekommen sind.

Im Falle eines Unglückes:

- Alpines Notsignal: 6x in der Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.), danach 1 Minute Pause und gegebenenfalls Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter 3 x innerhalb einer Minute.
- Notrufnummer des Bergrettungsdienstes: 140
- Euro-Notruf: 112